

Überarbeitung 2021

# **Pädagogisches Konzept Medien und Informatik**

der Schule Ursenbach

---

SMI: Patrick Aeschbacher

Schulleitung: Barbara Leuenberger

---

---

## Inhalt

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Pädagogisches Konzept .....</b>	<b>3</b>
2.1 Lehrplan .....	3
2.2 Was Kinder im Bereich Medien und Informatik lernen sollen .....	3
2.3 Rahmenbedingungen zur Zielerreichung.....	4
2.3.1 Pädagogischer Support für die Lehrpersonen.....	4
2.3.2 Testphasen zur Entwicklung.....	4
2.3.3 Überprüfung des Konzeptes.....	4
2.4 Für die Lehrpersonen bedeutet dies: .....	4
<b>3 Technisches Konzept.....</b>	<b>5</b>
3.1 Soll-Zustand an der Volksschule Ursenbach .....	5
3.2 Einsatz von persönlichen Geräten .....	5
3.3 Unterrichtsebene .....	6
3.4 Flyer zum Datenmanagement .....	6
<b>4. Anhang .....</b>	<b>7</b>
4.1 Nutzung der Informations- und Kommunikationsmittel, Vereinbarung Internetregeln, Nutzervereinbarung MacBooks .....	7
4.2 Tipps für Eltern und Lehrpersonen, Tipps für Kinder und Jugendliche .....	11

## 1 Einleitung

Im folgenden Konzept wird erläutert, wie die Schule Ursenbach die Anforderungen des LP 21 und die Digitalisierung umsetzt.

Die Gemeinde Ursenbach unterstützt den Einsatz und die Weiterentwicklung von Medien und Informatik an der Volksschule Ursenbach. Entwicklungen auf dem Gebiet der Medien und Informatik werden in die Schulentwicklung aufgenommen.

An der Volksschule Ursenbach werden ungefähr 80 Schülerinnen und Schüler an vier Klassen und einem Kindergarten unterrichtet. Die Klassen sind wie folgt aufgeteilt: 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse und 7.-9. Klasse. An der Volksschule Ursenbach unterrichten rund 15 Lehrpersonen.

## 2 Pädagogisches Konzept

### 2.1 Lehrplan

Der Lehrplan 21 sieht „Medien und Informatik“ (in der Folge MI genannt) als eigenständige Lektion vor.

MI im Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Bedeutung sowie in Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Technologien. Sie gibt ihnen Orientierungshilfen für ein Leben, das in vielen Bereichen durch den Einsatz neuer Informations- und Kommunikationssysteme geprägt ist.

Neben Lesen, Schreiben, Rechnen wird MI von Fachpersonen im Bildungswesen als vierte Kulturtechnik definiert. MI als Kulturtechnik bedeutet den effizienten und effektiven Gebrauch von „Information and Communication Technology“ (in der Folge ICT genannt) im Alltag sowie den kompetenten und verantwortungsbewussten Umgang mit den problematischen Aspekten und den Herausforderungen der Informationsflut, insbesondere im Zusammenhang mit dem Internet.

Ein ICT-Konzept bildet die Grundlage für weitere konkrete Planung der Schulleitung und Lehrpersonen und für die Ausrüstung der Schule mit ICT.

[https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/ict\\_an\\_den\\_schulen.assetref/dam/documents/RZ/AKVB/de/09\\_Schulleitungen\\_Lehrpersonen/sl\\_lp\\_medien\\_informatik\\_empfehlungen\\_d.pdf](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/ict_an_den_schulen.assetref/dam/documents/RZ/AKVB/de/09_Schulleitungen_Lehrpersonen/sl_lp_medien_informatik_empfehlungen_d.pdf) (14.07. 2021)

### 2.2 Was Kinder im Bereich Medien und Informatik lernen sollen

Oberste Ziele sind die sinnvolle Integration von ICT in den Unterricht und die Umsetzung des Modullehrplans „Medien und Informatik“. ICT soll als Werkzeug die Lernenden unterstützen. Im Zentrum des Unterrichts steht das Erarbeiten der im Modullehrplan formulierten Kompetenzen. Die Arbeit mit neuen Medien im Schulalltag soll auch integrativ in den einzelnen Fächern erfolgen. Ein integrativer Ansatz erfordert, dass die notwendige Infrastruktur ohne grossen Aufwand am Lernort benutzerfreundlich zur Verfügung steht (Internetleistung und Geräte pro Schülerin/Schüler).

### Zyklus 1

Im Kindergarten und in der 1./2. Klasse findet gemäss LP 21 Medien- und Informatiksensibilisierung statt. Es ist den Lehrpersonen freigestellt, ob sie die zur Verfügung stehenden Geräte dafür einsetzen oder nicht.

#### Zyklus 2

- Die Tablets und Laptops werden im Unterricht für Textverarbeitung, Recherche und zur Nutzung der Sprachen-Apps eingesetzt.
- Die SuS lernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Geräten zu pflegen.
- Die SuS werden sensibilisiert im Umgang mit Medien, Internet und sozialen Medien.
- Das blinde, perfekte Schreiben am Computer ist nicht mehr Hauptziel im LP21. Das Beherrschen des Zehnfingersystems stellt eine grosse Erleichterung im Arbeiten mit dem Computer dar und ist in vielen Bereichen der Berufswelt eine Voraussetzung. Deshalb bietet die Volksschule Ursenbach während dem ersten Semester der 5./6. Klasse während einer Lektion im Rahmen des Deutschunterrichts Tastaturschreiben an.

#### Zyklus 3

- Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik
- Vertiefte Sensibilisierung im Umgang mit Medien, Internet und sozialen Medien.

Ab dem Schuljahr 2021/22 unterzeichnen die Klassenlehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten die Nutzungsbedingungen für die schuleigenen Tablets und Laptops (siehe Anhang).

### 2.3 Rahmenbedingungen zur Zielerreichung

#### 2.3.1 Pädagogischer Support für die Lehrpersonen

Damit die Lehrperson die Integration von ICT im Unterricht und somit den Modullehrplan Medien und Informatik übergeordnet umsetzen kann, steht ihr bei der Planung und evtl. auch bei der Umsetzung von Unterrichtseinheiten das Fachwissen der verantwortlichen Person SMI zur Verfügung.

#### 2.3.2 Testphasen zur Entwicklung

Der Schule ist es möglich, im Rahmen von Testphasen neue Technologien zu überprüfen und sie bei Erfolg zu einem späteren Zeitpunkt ins Konzept aufzunehmen. Dafür steht jährlich ein Budgetposten zur Verfügung.

#### 2.3.3 Überprüfung des Konzeptes

Das Konzept wird alle zwei Jahre auf seine Aktualität hin überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### 2.4 Für die Lehrpersonen bedeutet dies:

Die Lehrpersonen sind bestrebt, die Wirkung der Medien auf die Jugendlichen und auf die Gesellschaft (Mediensozialisation) zu verstehen. Durch den Einsatz von ICT werden die veränderten rechtlichen und ethischen Aspekte erkannt und können mit den SuS besprochen werden (Datenschutz, Urheberrecht, Datensicherheit, straf- und zivilrechtliche Aspekte, ...)

E-Learning ist Bestandteil des Unterrichts und ermöglicht das selbständige Lernen mit Hilfe von elektronischen Mitteln. Doch auch bei E-Learning brauchen die SuS Betreuung, und die Lehrpersonen müssen ihnen bei der Verarbeitung des Gelernten helfen. ICT-Anwendungen werden in alle Fächer und Zyklen integriert.

Die medientechnischen, mediendidaktischen und medienpädagogischen Kompetenzen sind bei Bedarf Bestandteil des MitarbeiterInnengeprächs.

### 3 Technisches Konzept

An der Volksschule Ursenbach werden Mac-Geräte eingesetzt. Mac-Geräte sind sehr robust. Die Geräte werden von mehreren Schülerinnen und Schülern benutzt, oft herumgetragen und werden an einem zentralen Ort (Pool) gelagert. Zudem haben Mac-Geräte eine längere Lebenserwartung als Windows-Geräte. Windows-Geräte in vergleichbar robuster Ausführung (wie z.B. Lenovo ThinkPad T Serie) kosten ähnlich viel in der Anschaffung.

#### 3.1 Soll-Zustand an der Volksschule Ursenbach

In der 3./4. Klasse gibt es eine 1:1-Ausstattung mit iPads und auf der 5.-9. Klasse eine 1:1-Ausstattung mit Laptops an. Somit ist der flexible Einsatz in diversen Unterrichtssituationen gewährleistet.

Die ICT-Infrastruktur, Lehrer- und Schülergeräte werden alle 5-6 Jahre komplett ersetzt.

Damit das pädagogische Konzept umgesetzt werden kann, muss die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Für KIGA und Unterstufe besteht die Möglichkeit in einzelnen Unterrichtssequenzen Tablets einzusetzen. Für die 3.-4. Klasse soll für jede SuS ein Tablet zur Verfügung stehen. Für die SuS der 5.-9. Klasse soll je 1 Laptop zur Verfügung stehen, jedoch sind diese Geräte auch für die SuS der 3. und 4. Klasse sporadisch einsetzbar.

Die Laptops sind den SchülerInnen der 5.-9. Klasse persönlich zugeteilt. Die Tablets werden anhand einer Reservationsliste vergeben.

Die Anzahl Geräte stellen die minimalen Anforderungen dar, damit das pädagogische Konzept umgesetzt, den Forderungen des LP21 entsprochen und an der Schule Ursenbach ein zeitgemässer Unterricht durchgeführt werden kann.

#### 3.2 Einsatz von persönlichen Geräten

Viele Schülerinnen und Schüler besitzen ein Smartphone oder andere persönliche Geräte und möchten dieses zusätzlich zu den von der Schule zur Verfügung gestellten Geräten nutzen. Abhängig von Inhalt und Aufgabenstellung des Unterrichts kann eine solche Nutzung persönlicher Geräte diesen ergänzen und erleichtern. Diese persönlichen Geräte werden aber nicht in das Netzwerk des entsprechenden Schulstandorts eingebunden. Es ist wichtig zu erwähnen, dass die Schülerinnen und Schüler kein persönliches Gerät besitzen oder benutzen müssen.

#### **Gelöscht:** 3.3 Arbeitsgeräte für Lehrpersonen

Mobile Geräte stellen die orts- und zeitunabhängige Arbeit von Lehrpersonen sicher. Zudem ermöglichen sie die digitale Unterrichtsvorbereitung, Dokumentation, Kommunikation und Kooperation im Kollegium.

→ Im Lehrerzimmer 1 iMac, pro Klassenzimmer 1 mobiles Lehrerarbeitsgerät, diese Geräte bleiben aber fix in den entsprechenden Zimmern und können nicht für die persönliche Benutzung durch Lehrpersonen ausserhalb der Zimmer zur Verfügung gestellt werden.

Jährliche Entschädigung für persönliche Arbeitsgeräte: Anstellung

... [1]

### 3.3 Unterrichtsebene

Ab der 3. Klasse verfügen alle SuS über eine persönliche E-Mailadresse und einen Account für die E-Mailkommunikation und für die persönliche Nutzung von Office 365. Nach dem Austritt aus der Schule Ursenbach werden die E-Mailadresse und der Account für die Nutzung von Office 365 gelöscht.

Die digitalen Daten für den Unterricht (normale Personendaten) der SuS werden im Cloud-Speicher von OneDrive Office 365 gespeichert. Die Schülerdaten werden nach dem Austritt aus der Schule Ursenbach samt Account gelöscht. Folglich wird der lokale Datenserver für Schülerdaten künftig aufgehoben.

Die Lehrpersonen erhalten ebenfalls einen Account für Office 365.

### 3.4 Flyer zum Datenmanagement

Allen Lehrpersonen der Schule Ursenbach wird ein Flyer mit den Informationen zum Datenmanagement abgegeben. Diese Broschüre basiert auf einem Angebot der Schul informatik der PH Bern. Hiermit wird den Schulen im Kanton Bern ermöglicht, einfach einen Überblick über den Umgang mit den Daten in der eigenen Institution zu erhalten. Der Flyer ist als Unterstützung für die Lehrpersonen gedacht. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden nicht flächendeckend damit ausgerüstet.

#### **Gelöscht:** 5 Support, Betreuung

Seit der Einführung der Funktion ICT-Verantwortliche/r an Bernischen Schulen hat sich das Arbeitsfeld dieser Personen weitreichend verändert. Die technische Wartung der ICT Infrastruktur liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Die Mittel, welche der Kanton für ICT (Pool für Spezialaufgaben) den Schulen zur Verfügung stellt, sollen für die Beratung von Schulleitung und Lehrpersonen, die Umsetzung des Modullehrplans Medien und Informatik und die pädagogische Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern eingesetzt werden.

[https://kibs.ch/factsheets/Factsheet\\_Geraeteinfrastruktur.pdf](https://kibs.ch/factsheets/Factsheet_Geraeteinfrastruktur.pdf) (14.07.2021)

#### **5.1 Lehrpersonen**

Sind alle Geräte eingeschaltet?

Sind alle (Verbindungs-)Kabel eingesteckt?

System(e) ausschalten und Neustart vornehmen

Papier wechseln

Toner der Drucker im Klassenzimmer wechseln und Bestellung anfordern

Updates und einfacher Support der persönlichen Geräte

#### **5.2 First Level Support**

Für den First Level Support ist der SMI zuständig. Dieser nimmt Fehlermeldungen oder sonstige Feststellungen zu Funktionsstörungen von den Lehrpersonen entgegen und versuchen den Fehler/das Problem einzugrenzen und wenn möglich zu beheben. Ist dies nicht möglich meldet der SMI das Problem inkl. Lösungsversuchen dem externen technischen Support.

Der First Level Support beinhaltet:

Überprüfung der Kabel → sind Strom und Netzwerkabel entsprechend eingesteckt?

Neustarten der vermuteten Fehlerquelle.

Toner oder Tinten für Drucker wechseln und bestellen.

Fehlermeldung bei Beamer (was blinkt wie?) festhalten und weiterleiten.

zwischendurch auch mal ein Update installieren

Der SMI verfügt über sämtliche Administrations-Rechte der jeweiligen Infrastruktur. Er hält diese stets geheim und unzugänglich für Dritte.

#### **5.3 Second/Third Level Support**

Der SMI übernimmt vorerst die System- und Softwareinstallationen der Schüler Geräte. Er behält sich aber das Recht vor, in Absprache mit der Schulleitung, diese Aufgabe an externe Dienstleister weiterzugeben.

Für die Installation und Wartung der Netzwerkinfrastruktur (Router, Firewall, Switches, WLAN-Access-Points, LAN-Verkabelung) werden externe Dienstleister beauftragt.

Der SMI übernimmt keine persönliche Verantwortung für Datenverluste im Bereich der Schuladministration

## 4. Anhang

### 4.1 Nutzung der Informations- und Kommunikationsmittel, Vereinbarung Internetregeln, Nutzervereinbarung MacBooks

#### Nutzung der Informations- und Kommunikationsmittel August 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

In den folgenden Dokumenten erhalten Sie viele Informationen rund um die Nutzung neuer Medien, des Internets, des Cloudcomputings und anderer Informations- und Kommunikationsmittel in der Schule Ursenbach. Bitte geben Sie mit Ihrer Unterschrift ihre Einwilligung zur Nutzung durch ihr Kind. Lesen Sie bitte die beiliegenden Informationen zusammen mit Ihrem Kind sorgfältig durch.

##### 1. Datenschutz und Datenmanagement

Im Bereich Datenschutz und Datenmanagement hält sich die Schule Ursenbach an das Ampelsystem der PH Bern.  
<https://www.kibs.ch/datenschutz/ampelsystem> 13.07.2021

##### 2. Internetvereinbarung

Die Nutzung des Internets ist aus dem Schulalltag kaum mehr wegzudenken. Natürlich birgt diese Informationsquelle auch Gefahren. Daher ist es wichtig, dass man sich an Regeln und Abmachungen in dem Bereich hält. Lesen Sie daher bitte das Dokument **"Vereinbarung Internet"** genau durch und bestätigen Sie dies mit Ihrer Antwort auf dem beigelegten Formular.

##### 3. Microsoft Office 365

Die Schule Ursenbach arbeitet im Bereich E-Learning und Cloudcomputing im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern mit Office 365. Dabei handelt es sich um eine Plattform von Microsoft.

Im April 20 hat die Fachagentur des Bundes und der Kantone educa.ch einen Rahmenvertrag mit Microsoft abgeschlossen. Der Rahmenvertrag regelt die vertraglichen Bedingungen beim Bezug und der Nutzung von Microsoft Office 365 für den Einsatz in Bildungsinstitutionen. Der Rahmenvertrag ermöglicht eine datenschutzkonforme Nutzung, indem schweizerisches Recht anwendbar, ein schweizerischer Gerichtsstand zum Tragen kommt und der Ort der Speicherung der Daten wählbar ist (EU/Nicht-EU). Es gibt keine Werbung und die personenbezogenen Daten von Lernenden werden nicht verwendet, um Werbefprofile für zielgerichtete Anzeigen zu erstellen.  
<https://navi.educa.ch/anwendung/office365education> 13.07.2021

Office 365 umfasst verschiedene Produktivitätstools, darunter Outlook, Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Teams und OneDrive. In der Schule Ursenbach werden die Schülerinnen und Schüler ihre Office 365-Konten nutzen, um Hausaufgaben zu erledigen, mit ihren Lehrern zu kommunizieren und die im 21. Jahrhundert so wichtigen Fähigkeiten rund um die verantwortungsvolle Internetnutzung zu erlernen.

Wir werden im System lediglich den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes erfassen und daraus wird eine Mailadresse nach dem Modell nachname.vorname@schule-ursenbach.ch erstellt. Damit Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Zugang zu Office 365 erhalten, möchten wir von den Erziehungsberechtigten eine schriftliche Einwilligung einholen.

##### 4. Logins für Internetdienste ausserhalb Office 365

Für den Unterricht nützliche Internetdienste verlangen ein Login, bei dessen Einstellung Personendaten abgefragt werden. Nicht alle Dienste erfüllen den Server- und Rechtsstandort Schweiz und sind nachfolgend aufgelistet:

Server- und Rechtsstandort Schweiz  
 • [schulverlag.ch](http://schulverlag.ch) [klett.ch](http://klett.ch) [lernpassplus.ch](http://lernpassplus.ch)

Server- und Rechtsstandort Ausland  
 • [quizlet.com](http://quizlet.com) [kahoot.com](http://kahoot.com)

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung nicht geben wollen, setzen Sie sich bitte direkt mit dem SMI (Spezialist Medien und Informatik) in Verbindung.

**Gelöscht:** 6.1 Quellen:

ICT Konzept der Schule Konolfingen

ICT-Konzept der Schule Langnau

Pflichtenheft Spezialistin/Spezialist Medien und Informatik (SMI) an den Volksschulen des Kantons Bern

Medien und Informatik in der Volksschule, Empfehlungen an die Gemeinden und an die Schulleitungen

kibs.ch

**Gelöscht:** 2

**5. Für Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern in der Sekundarstufe 1:**

Im Rahmen der Berufswahl erstellen wir mit den Schülerinnen und Schülern Personalienblätter (Lebenslauf) für die Bewerbung. Es handelt sich in der Regel um Angaben wie ein Foto, die Adresse, die Telefonnummer und persönliche Interessen. Werden Personalienblätter z. B. bei einer elektronischen Bewerbung extern freigegeben oder per Mail versendet, sind sie nicht mehr durch den Rahmenvertrag geschützt. Ob sich Ihr Kind per Mail bewerben darf, entscheiden Sie als Erziehungsberechtigte.

**6. Tablet- und Laptopbenutzungsregeln**

Ab Beginn der 3. Klasse nutzt jeder Schüler und jede Schülerin ein Tablet. Hierbei handelt es sich um ein cloudfähiges Tablet der Marke Apple.

In der 5. Klasse wird den Schülerinnen und Schülern ein Laptop persönlich zugeordnet, bleibt aber während der gesamten Schulzeit Eigentum der Schule Ursenbach. Bevor wir die zuordnen, bitten wir alle Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kind in die 5. Klasse kommt, das Dokument **"Nutzungsvereinbarung MacBook"** zu lesen und mit den Unterschriften auf dem Talon das Einverständnis dazu zu geben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und freundliche Grüsse

Barbara Leuenberger Schulleiterin  
schulleitung@schule-ursenbach.ch

Patrick Aeschbacher Spezialist Medien und Informatik  
aeschbacher.patrick@schule-ursenbach.ch

**Schule Ursenbach  
Nutzervereinbarung MacBooks**

August 2021

Jede Schülerin und jeder Schüler der 5. Klasse bekommt von der Schule Ursenbach ein Chromebook als Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt. Damit das Arbeitsgerät im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden kann, bedarf es folgender Regeln:

1. Die Verantwortung für das persönliche Gerät liegt bei der einzelnen Schülerin / beim einzelnen Schüler.
2. Das Gerät steht jederzeit und mit genügend Akkuleistung für den Unterricht zur Verfügung.
3. Das MacBook ist Eigentum der Schule und somit ein Arbeitsgerät und keine Gamekonsole.
4. Es dürfen keine rassistische, pornografische, sexistische, Gewalt verherrlichende oder ganz allgemein rechtswidrige Inhalte auf dem Gerät betrachtet und/oder gespeichert werden. Ganz allgemein sind Handlungen, die nach Schweizerischem Strafgesetzbuch unter Strafe stehen, zu unterlassen.
5. Bei nicht Einhalten der Internetvereinbarungen oder sonstigen Regelverletzungen die Nutzung des MacBooks vorübergehend durch die Lehrpersonen untersagt werden.
6. Beschädigungen aller Art oder Verlust des Gerätes müssen unverzüglich der Klassenlehrperson gemeldet werden. Bei fahrlässigem oder bewusst schadhaftem Umgang oder Verhalten mit dem MacBook kann die Schule als Eigentümerin jegliche Haftung ablehnen und dem/der Schüler/in eine Neubeschaffung in Rechnung stellen.

*Bei Fragen oder Unklarheiten steht der verantwortliche Spezialist Medien und Informatik (SMI) der Schule Ursenbach (aeschbacher.patrick@schule-ursenbach.ch) gerne beratend zur Verfügung.*

**Klassenlehrperson**

**Ich habe die Schülerinnen und Schüler über die Nutzervereinbarung informiert.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrperson: Unterschrift

**Schülerin/Schüler**

**Ich habe von dieser Vereinbarung Kenntnis genommen und verpflichte mich, sie einzuhalten.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schülerin/Schüler: Unterschrift

**Erziehungsberechtigte**

**Wir erklären uns einverstanden, dass unser Sohn / unsere Tochter ICT und Internet in der Schule selbstständig nutzen darf. Wir akzeptieren die oben genannten Punkte der Vereinbarung und unterstützen unseren Sohn / unsere Tochter darin, sie einzuhalten.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte: Unterschrift

Schule Ursenbach  
**Vereinbarung Internetregeln**

August 2021

Folgende Vereinbarung wird in der Schule mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten unterzeichnet:

**11 Regeln für einen sinnvollen, fairen und sicheren Umgang im und mit dem Internet**

1. Die Nutzung des Internets in der Schule ist nur im Einverständnis und in Verantwortung einer Lehrperson erlaubt.
2. Der Zugriff auf rassistische, gewaltdarstellende und andere rechtswidrige Seiten oder Inhalte sowie deren Speicherung und/oder Verbreitung sind nicht erlaubt. Ich weiss, dass die Lehrperson den Verlauf der aufgerufenen Seiten überprüfen kann.
3. Bedenkliche Inhalte, die ich erhalte oder auf die ich ungewollt stosse, melde ich sofort der Lehrperson.
4. Das Ausführen von fremden Programmen oder von ausführbarem Code, sowie das Herunterladen von solchen Dateiformaten, die aus dem oder über das Internet beschafft wurden, sind untersagt (Games, Bildschirmschoner, dmg-files, ...). Ebenso das Herunterladen von Musik oder Filmen für private Zwecke.
5. Ich tätige keine Käufe und Bestellungen via Internet der Schule.
6. Ich halte mich an die allgemein gültigen Regeln in der Kommunikation und vermeide insbesondere Beleidigungen und Drohungen in E-Mails und in sozialen Medien wie Foren und Chats. Cyber-Mobbing an unserer Schule tolerieren wir nicht. Wir schauen alle genau hin und reagieren entsprechend. Ich weiss, dass die Schule den Chatverlauf mit den Schulaccounts überprüfen kann.
7. Ich trage die volle Verantwortung für den Inhalt meiner E-Mails. Daher behalte ich meine Passwörter für mich. Persönliche Angaben und E-Mail-Adressen gebe ich nur an Personen weiter, die ich kenne und denen ich vertraue.
8. Ich gebe keine Angaben über Mitschülerinnen und Mitschüler bekannt und bewahre deren Persönlichkeitsrechte.
9. Arbeiten von Mitschülerinnen und Mitschülern darf ich ohne deren Einwilligung weder einsehen, noch verändern, kopieren, verschieben oder löschen.
10. Daten jeglicher Art darf ich erst nach Einwilligung der zuständigen Lehrperson öffentlich zugänglich ins Internet stellen. Die Einwilligung erfolgt verbunden mit einem konkreten Arbeitsauftrag.
11. Informationen, Bilder, Filme, Musik usw., die ich im Internet finde, gehören anderen! Ich darf sie nicht verwenden, um sie in eigenen Produktionen zu veröffentlichen (Urheberrecht). Ich gebe immer die Quelle an, wo ich etwas gefunden habe.

*Bei Fragen oder Unklarheiten steht der verantwortliche Spezialist Medien und Informatik (SMI) der Schule Ursenbach (aeschbacher.patrick@schule-ursenbach.ch) gerne beratend zur Verfügung*

**Klassenlehrperson**  
Ich habe die Schülerinnen und Schüler über die Nutzungsvereinbarung informiert.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrperson: Unterschrift

**Schülerin/Schüler**  
Ich habe von dieser Vereinbarung Kenntnis genommen und verpflichte mich, sie einzuhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schülerin/Schüler: Unterschrift

**Erziehungsberechtigte**  
Wir erklären uns einverstanden, dass unser Sohn / unsere Tochter ICT und Internet in der Schule selbstständig nutzen darf. Wir akzeptieren die oben genannten Punkte der Vereinbarung und unterstützen unseren Sohn / unsere Tochter darin, sie einzuhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte: Unterschrift

## 4.2 Tipps für Eltern und Lehrpersonen, Tipps für Kinder und Jugendliche

Gelöscht: 3



### Nutzungsvereinbarung Schule Ursenbach

Zyklus 2 + 3

#### Tipps für Eltern und Lehrpersonen

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren im Internet und im Chat.
- Informieren Sie sich, was Ihr Kind im Internet macht.
- Wählen Sie einen geeigneten Standort des PCs, damit Sie jederzeit den Bildschirm einsehen können.
- Vereinbaren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Verhaltensregeln im Umgang mit dem Internet und Chat (Festlegung der Tageszeit, Zeitdauer, Inhalte, Programme etc.).
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, nie persönliche Daten bekannt zu geben (KEINE Angaben über Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Schulort, Adresse von Freunden, Fotos etc.).
- Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Anmeldung im Chat und bei der Auswahl und Definition des Nicknamens. Auch hier gilt: Der Nickname darf keine persönlichen Angaben enthalten. Verwenden Sie auch bei der Anmeldung Fantasienamen.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass auch im Internet die allgemeinen Anstandsregeln gelten.
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es alleine keine Chat-Partner treffen darf. Wenn es zu einem Treffen kommen sollte, muss Ihr Kind immer von einem Erwachsenen begleitet werden.
- Um Ihr Kind zu schützen, kann eine Sicherheitssoftware installiert werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler / Provider.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind, wenn es Probleme oder Unsicherheit im Umgang mit dem Internet und dem Chat verspürt.

#### Tipps für Kinder und Jugendliche

- Gib NIE persönliche Daten über dich, deine Familie oder deine Kollegen bekannt, weder bei der Anmeldung noch im Chat (KEINE Angaben über Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Schulort, Adresse von Freunden, Fotos etc.).
- Dein Nickname soll keine persönlichen Daten enthalten oder sexistisch klingen.  
GUT: simba, alladin, spinne, falter, gecko, usw.  
SCHLECHT: girl13, bunny15, teeni14, stefan, pony12, heidi usw.)
- Triff dich nicht gleich mit Personen aus dem Chat! Wenn es zu einem Treffen kommt, dann nur in Begleitung eines Erwachsenen.
- Wenn dir dein Chat-Partner zu persönliche oder sexuelle Fragen stellt, oder wenn du ein schlechtes Gefühl hast - stoppe sofort den Kontakt!
- Wenn du dich unsicher fühlst oder Angst hast, sprich mit einem Erwachsenen darüber (Eltern, Lehrer, Verwandte).
- Lade keine Bilder aus unbekanntem Quellen herunter.
- Sei freundlich und anständig, aber bleibe immer misstrauisch.

#### Vergiss nie:

**Dein Chat-Partner ist vielleicht jemand ganz anderer, als er oder sie vorgibt zu sein!**

Quelle: <https://www.projuventute.ch/index.php/de/eltern/interne> 13.07.2021

